

## Antrag auf Förderung einer Veranstaltung / eines Projektes durch den Ausländerrat / Migrationsrat

### 1. Antragsteller

Stadt Heidelberg

Name des Vereins/der Organisation/der Person:  
Asylarbeitskreis Heidelberg e.V.

27. NOV. 2012

Geschäftsstelle AMR / JGR

i.A.

Rechtsform:

**eingetragener Verein**

bei natürlichen Personen: Geb. Datum: \_\_\_\_\_ Familienstand: \_\_\_\_\_

Beruf: \_\_\_\_\_

Straße und Hausnummer: **Plöck 101**

Postleitzahl/Ort: **60117 Heidelberg**

Telefon (Rufnummer tagsüber): **06221 182797**

E-Mail-Adresse: **asylarbeitskreis-heidelberg@t-online.de**

Bankverbindung:

Kontonummer: **122421104** Bankleitzahl: **67290000**

Bank: **Heidelberger Volksbank**

Kontoinhaber: **Asylarbeitskreis Heidelberg e.V.**

Hinweis: Die Fördergelder dürfen im Regelfall nicht auf private Konten überwiesen werden.

**2. Kurzbezeichnung, Thema und Ort der Veranstaltung/des Projektes:**

Sprachkurse für Flüchtlinge, Geduldete und Anerkannte in der Gemeinschaftsunterkunft  
Henkel-Teroson Straße 14-16

**3. Darstellung der Veranstaltung/des Projektes:**

(ggf. auf gesondertem Blatt ergänzen)

Die Darstellung muss insbesondere den integrativen Charakter der Veranstaltung / des Projektes beschreiben.

In der Flüchtlingsunterkunft im Pfaffengrund werden drei kostenlose Sprachkurse für Flüchtlinge, Geduldete und andere Interessierte angeboten. Die Zielgruppe kann nicht an den vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge angebotenen Integrationskursen teilnehmen. Für die VHS Kurse können Sie das nötige Geld oft nicht aufbringen.

Je nach Bedarf bieten wir Anfänger- und Fortgeschrittenenkurse an. Da die Zuweisungsquoten sich in letzter Zeit erhöht haben, d.h., mehr Menschen nach Heidelberg kommen, die die deutsche Sprache nicht beherrschen, wird erwartet, dass auch die Nachfrage nach weiteren Kursen ansteigt. Zur Zeit werden ein Anfängerkurs und zwei Fortgeschrittenenkurse angeboten, an denen 8-15 Personen teilnehmen.

Gleichzeitig wurde probeweise ein weiterer Sprachkurs für Frauen mit kleinen Kindern dreimal pro Woche gestartet, der gleichzeitig eine Kinderbetreuung anbieten soll.

Da die Flüchtlinge erfahrungsgemäß oft viele Jahre bzw. auf Dauer in Deutschland bleiben, ist es unabdingbar, dass sie von Beginn an die deutsche Sprache erlernen, um bei einem dauerhaften Aufenthalt in Deutschland durchstarten zu können. Um eine Arbeit zu finden und sich in Dt. zu integrieren, sind Kenntnisse der deutschen Sprache unerlässlich.

Der Asylarbeitskreis möchte hier eine Lücke füllen, da es für noch nicht anerkannte Flüchtlinge keine Möglichkeit zur Teilnahme an den staatlichen Integrationskursen gibt.

**4. Rolle des Ausländerrates/Migrationsrates:**

Der Ausländer- und Migrationsrat kann durch die Finanzierung des Honorars der Lehrkraft und der Materialien an der Durchführung der Kurse partizipieren.

**5. Finanzierung:**

- a) Ausgaben:  
(ggf. auf gesondertem Blatt ergänzen)

_____	_____ €
_____	_____ €
<u>Unterricht von November 2012 bis</u>	_____ €
<u>Dezember 2012 (42 x 45 Min à 15 €)</u>	<u>630,00 €</u> €
_____	_____ €
<u>Materialien (10x12,99 €) Mama lernt Deutsch</u>	<u>129,99 €</u> €
<u>Materialien (12x 21,95 € ) Berliner Platz</u>	<u>263,40 €</u> €
_____	_____ €
_____	_____ €
_____	_____ €
_____	_____ €
_____	_____ €
_____	_____ €
<b>Summe</b>	<b>1023,39 €</b> =====

b) Einnahmen:  
(ggf. auf gesondertem Blatt ergänzen)

Andere öffentliche Zuschüsse \_\_\_\_\_ €

Wenn ja, welcher Art? \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Sonstige Finanzierungsmittel \_\_\_\_\_ €

Wenn ja, welcher Art? \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Eigene Finanzierungsmittel \_\_\_\_\_ €

Wenn ja, welcher Art? \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Beantragter Zuschuss \_\_\_\_\_ €

**Summe** **1023,39 €**  
=====

## 6. Erklärung des Antragstellers:

Ich versichere / Wir versichern die Richtigkeit und Vollständigkeit unsere Angaben.

Mit der Antragstellung erkenne ich / erkennen wir den Inhalt der Förderrichtlinien an und verpflichte mich / verpflichten uns zur antragsgemäßen Verwendung der ausbezahlten Mittel.

Bei einer Förderung werde ich / werden wir die geforderten Verwendungsnachweise für die gewährten Fördermittel bis 3 Monate nach Veranstaltungsdatum unaufgefordert einreichen.

Heidelberg, 5.11.12

Ort und Datum

  
Unterschrift der / des Vertretungsberechtigten